



Foto: Johannes Brummer

Syn Trac mit Zaugg-Schneefräse, Timmelsjoch

# EVOLUTION DURCH REVOLUTION

## Der Syn Trac System & Geräteträger ist ein neues Mehrwertkonzept auf dem Fahrzeugmarkt.

Die Vorzüge daraus genießen sowohl die unmittelbaren Anwender als auch die Entscheider. Die durchdachte Technik liefert Systeme, die unter anderem für Kommunen, Lohnunternehmer, Straßenerhalter und Autobahnmeistereien bessere Arbeitsbedingungen schaffen. Mit seinem Syn Trac entwickelte das gleichnamige oberösterreichische Unternehmen ein völlig neues Konzept.

## Docking System – eine Revolution

Eine Marktneuheit dabei ist das patentierte Syn-Trac-Schnellkoppelsystem. Damit können sämtliche Anbaugeräte an Front und Heck innerhalb einer Minute gedockt werden. Dabei werden sieben Verbindungsbereiche, nämlich Mechanik, Hydraulik, Zapfwelle, Achsantrieb, Elektrik, Elektronik und Druckluft, innerhalb einer Minute automatisch angekoppelt. Dafür bleibt der Fahrer in der Kabine und wechselt sowohl schnell als auch sicher von einem Anbaugerät auf das nächste. Die Fahrzeugsteuerung bleibt dabei gleich, der Syn Trac erkennt das Anbaugerät beim Andocken und ist unmittelbar einsatzbereit. Dem

Anwender steht eine optimierte, integrative Systemlösung zur Verfügung. Der Begriff Ganzjahresnutzung bekommt damit eine andere Bedeutung. Das Syn Trac Konzept sorgt infolge dessen auf wirtschaftlicher Ebene für einen ganz neuen Ansatz. „Der Hauptgrund für die Entscheidung war, dass wir zwei Geräte durch eines ersetzen konnten“, resümiert Ing. Manfred Tschopfer, Vorstand der Timmelsjoch Hochalpenstraße AG. „Und diesen Effekt merkt man natürlich nicht nur beim Kauf. Sondern da spreche ich von Themen wie Instandhaltung, Service, Versicherung, Lagerung.“ Der Arbeitsalltag für den Fahrer wird leichter. „Man spart sich Umrüstzeiten und kann schnell auf die Wetterlage reagieren. Im Winter wechsele ich regelmäßig von der Schneefräse auf Pflug und Anbaustreuer. Und später im Jahr wird aus der Schneefräse in einer Minute eine Mähkombination für den Sommer“, erklärt Philipp Höll von der Straßenmeisterei Bad Ischl, seit 4 Jahren Pilotkunde des Unternehmens. „Aber auch im Sommer hilft das Syn-Trac-Konzept, zum Beispiel wenn die Straßen nach Gewittern mit diverser Geäst belegt sind. Mit dem Syn Trac docke ich mir morgens die Kehrmaschine an, räume auf und danach wechsele ich auf den 2-fach-Auslegermäher und mache nach Plan weiter“, so Höll.

## Effizienzsteigerung durch Ganzjahresnutzung

„Unser Fuhrpark war veraltet, sorgte für enormen Instandhaltungsaufwand. Bei unserer Recherche sind wir auf den Syn Trac gekommen und waren zunächst skeptisch, weil er damals, 2018, noch ein Prototyp war. Der Prozess zog sich dann über zwei Jahre und wir wurden nicht recht fündig“, so Tschopfer weiter. „Wobei, mit einer herkömmlichen Schneefräse ist bei uns bald Ende. Wir haben es hier mit meterhohen, verdichteten Schneewänden zu tun. Die Leistung war uns deswegen sehr wichtig.“ Die kann der Syn Trac liefern: mit einem 420-PS-CAT-Motor, einem Drehmoment von 1900Nm bei 1400 1/min. Auf die Motorzapfwelle bringt das Gerät ganze 3400 Nm Leistung an Front und Heck. Das eigens entwickelte Getriebe ist hydraulisch-mechanisch leistungsverzweigt mit stufenlos variabler Übersetzung bis 80 km/h. Im unebenen Gelände oder bei schnelleren Geschwindigkeiten sorgt das hydropneumatische Fahrwerk, ausgestattet mit Tatra-Achsen und deren Einzerradaufhängung, für Fahrkomfort und Sicherheit. Die Timmelsjoch Hochalpenstraße AG hat sich nach einem Testlauf im Winter 2019/2020 für den Kauf eines eigenen Syn Trac entschieden. „Wir haben das Gerät seit Dezember 2020 bei uns im Einsatz und sind sehr zufrieden“, so Tschopfer weiter. <<



Manfred Tschopfer  
Vorstand Timmelsjoch Hochalpenstraße AG

„Das Interessanteste für uns war, dass wir zwei Fahrzeuge durch eines ersetzen konnten. Anfangs waren wir skeptisch, sind jedoch nach langer Suche wieder beim Systemfahrzeug SYN TRAC gelandet. Nach einer Testphase waren meine Mitarbeiter hellauf begeistert! Es gab nichts mehr, was dem Konzept noch widersprochen hätte. Seit Dezember 2020 haben wir das Gerät in Kombination mit Pflug, Fräse und Heckpritsche fest im Einsatz und sind sehr zufrieden.“

Mehr erfahren auf [www.syn-trac.at](http://www.syn-trac.at)